

POSTWURFSENDUNG
Im Sinne des Parteiengesetzes
Gemeinderatswahl 2020 19A041843 E



Österreichische Post AG
RM Wahlen 19A041843 E
8010 Graz



Ausgabe Juni 2020

Wir Steirer

KONKRET . KRITISCH . FREIHEITLICH

FPÖ
DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

RATTEN

www.fpoe-stmk.at

FPÖ
DIE SOZIALE HEIMATPARTEI



Chance für RATTEN

Johann Gesslbauer „OFI“, Spitzenkandidat

Heimische Betriebe unterstützen – Bürger entlasten!

Deshalb am 28. Juni  FPÖ



FPÖ. Nur stark mit EUCH!



Johann Gesslbauer - „OFI“
66 Jahre, Pensionist,
0676 / 38 010 38

Im Falle eines Wiedereinzugs der FPÖ in den Gemeinderat von Ratten werde ich, wie in meinen bisherigen 15 Jahren als Gemeinderat, jede mögliche Vorinformation über Gemeinderatssitzungen und Aktivitäten in der Gemeinde kundtun.

Es muss eine Verbindung zwischen der Gemeinde und den Bewohnern zustande kommen, denn: Wo Informationen fehlen, blühen die Gerüchte.



„Das schönste Dorf im obersten Feistritztal“

Jetzt wird es wirklich

Durch die überstürzte Ankündigung des ÖVP-Gemeindekassiers Pimeshofer („Kein Hallenbad für Ratten“) hat sich Befremdung breit gemacht. Von den beiden Parteien wurde immer betont, wie gut Ratten wirtschaftlich aufgestellt sei und der Kassier lobte seine Tätigkeit über alles. Jetzt ist plötzlich „ALLES ANDERS“.

Obwohl die Bundes- und Landespolitik propagiert „Koste es, was es wolle“, kann man das scheinbar nicht glauben. Vor einigen Monaten wurde noch kostspielig geplant und gejubelt: „Es ist alles ausfinanziert“!

Bei der Gemeinderatssitzung am 26.5.2020 wurde nun überhaupt das AUS für das „Projekt Hallenbad“ beschlossen. Es wurde von einem mysteriösen Abgang von € 150.000 in der Gemeindekasse berichtet, wenn es zu einem Betrieb des Hallenbades kommen würde. Die Zahl ist unglaublich. Den Einwohnern müssen glaubwürdige Zahlen und Fakten zugänglich gemacht werden und dann hat auch die Bevölkerung ein Mitspracherecht zu bekommen. Auf eine stark positive Bilanz kann in der ganzen Steiermark

wohl kein Gemeinde-Hallenbad verweisen! Und: **Was weg ist kommt nicht wieder!**

Dem fast zugrunde gerichteten Fremdenverkehr muss traditionell etwas mehr Augenmerk zugestanden werden! Das Hallenbad ist für Ratten und vor allem für die Kinder der gesamten Region ein Positivum gewesen und sollte es auch bleiben.

Der Konkurs der Fa. Herbitschek kann nicht allein für die scheinbar katastrophale Situation geltend gemacht werden, obwohl sich die Firma in einer desaströsen Findungsphase befindet, welche nicht die Gemeinde verschuldet hat. Das sei den Verantwortlichen der Fa. Herbitschek deutlich gemacht. Angeraten sei daher, das Projekt nochmals zu überdenken, die Bevölkerung einzubinden und verwertbare, nicht politische Lösungen zu erarbeiten! Daher gilt es als oberste und erste Maßnahme, die Sport- und Veranstaltungshalle sowie den für Ratten notwendigen Gastro- Bereich fertig zu stellen. Pessimismus und Angst sind in dieser Zeit kein guter Ratgeber! Die Bürger haben gelernt und wissen, was zu tun ist. Auch die „Coronazeit“ geht vorüber



So soll es weitergehen!



Verlassene Baustelle nach Konkurs

„HEISS“ in Ratten

und wir werden wieder mehr miteinander leben können. Danke für die Disziplin! Optimismus und Zukunftsdenken ist jetzt auch für unsere Psyche wichtig!

Otto Schenk, für mich ein großer Denker, hat im Interview zu seinem neunzigsten Geburtstag gesagt: **WOS IS, WENN'S WIDA GUAT WIRD?!** Gute Frage, tolle Aussage!

Da bei der Gemeinderatssitzung am 26.5.2020 keinerlei Optimismus zu spüren war und auch keine ordentliche Diskussion zum Thema „Hallenbadnutzung“ stattfand, ist eine Neuausrichtung des Gemeinderates gefragt denn je. SPÖ und ÖVP haben spürbar zu viele interne Probleme, um objektiv im Gemeinderat zu wirken.

Es muss doch möglich sein, den Gemeinderat so zu besetzen, dass wieder respektvoller Umgang herrscht.

Die Gruppierung SPÖ Ratten – Filzmoos hat einen ordentlichen Dämpfer bekommen; In St. Jakob kandidiert keine SPÖ für den Gemeinderat. Unglaublich! Die FPÖ wird dort in den Gemeinderat einziehen und es wird wieder Gespräche zum Thema Filzmoosiedlung – Ratten geben.

Als „OHR AM VOLK“ bin ich daher bereit, die Sorgen und Wünsche, Anregungen und Denkanstöße aufzugreifen und in die Gemeindestube zu bringen. Das 2-Parteien-System braucht Kontrolle und das fehlt derzeit. Ansonsten geht es so weiter! Nach 15 Jahren im Gemeinderat

wurde bei den letzten Gemeinderatswahlen das Mandat ganz knapp verfehlt (knapp unter 50 Stimmen, man braucht aber über 50)!

Daher am 28.6.2020 das Herz in die Hand nehmen, zur Wahl gehen (auch Briefwahl) und diesmal (ein wenig durchschlagender) FPÖ – Gesslbauer „Ofi“ wählen. Es wird sicher nicht zum Schaden der Gemeinde Ratten sein!

Wie Otto Schenk:

„Wos is, wenn's wida guat wird!“

Telefonnummer: 0676 38 010 38

Hans Gesslbauer

Danke für Dein Interesse

Chance für die Gemeinde Ratten!

FPÖ-Bezirksbüro Weiz

Lederergasse 12 · 8160 Weiz

Telefon: 0316 / 70 72 - 95

E-Mail: weiz@fpoe-stmk.at



Nicol Prem
Bezirkssekretärin
Mobil: 0664 / 35 28 05 9



Kerstin Fasching
Bezirkssekretärin
Mobil: 0664 / 62 92 03 9

Öffnungszeiten:

MITTWOCH: 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

und nach telefonischer Terminvereinbarung.



Herbert Kickl
Klubobmann

Norbert Hofer
Bundesparteiobmann

ALLIANZ GEGEN CORONA WAHNSINN

FPÖ DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

WWW.CORONAWAHSINN.AT · WWW.CORONAWAHSINN.AT · WWW.CORONAWAHSINN.AT

UNTERSCHREIBEN AUCH SIE ONLINE UNTER:
WWW.CORONAWAHSINN.AT



Unser Land aus der Krise führen:

- ➡ Freiheit bewahren
- ➡ Wirtschaft ankurbeln
- ➡ Arbeitslosigkeit senken

Mario Kunasek

Landesparteiobmann



DIE SOZIALE HEIMATPARTEI